

Du möchtest in einem Job arbeiten, in dem Du selbst Akzente setzen kannst?

Dann hol Dir Anregung bei Teresa, Bereichsleiterin Sicherheitspolitik.



Berufliche Tätigkeit:

Ich arbeite beim Bitkom. Bitkom ist der Digitalverband in Deutschland. Ihm gehören über 2000 Mitgliedsunternehmen an – mittlerweile über alle Branchen hinweg.

Inhalt der Tätigkeit:

Meine Aufgabe ist es, die Informationssicherheit gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen voranzubringen. Das bedeutet, dass wir uns in politische Regulierungen einbringen und dort die Interessen der digitalen Branche sichtbar machen. Ich beschäftige mich mit allen Sicherheitsfragen, die im Kontext mit der Digitalisierung eine Rolle spielen.

Besondere Freude an der beruflichen Tätigkeit bereitet:

IT-Sicherheit ist ein Querschnittsthema, das es dir ermöglicht, in alle Bereiche unserer Gesellschaft einzutauchen. Daneben ist es ein Thema, das gerade erst gestaltet wird. Wir haben quasi eine grüne Wiese vor uns und es macht Spaß, diese mitzugestalten.

Herausforderungen der beruflichen Tätigkeit:

Von Tag eins an musste ich schon mit dem Thema, das mir damals eigentlich noch fremd war, nach außen gehen. Z. B. musste ich den Verband schon nach knapp zwei Wochen in einem Gremium vertreten, das den nationalen Cyber-Sicherheitsrat berät.

Dein Weg in die Informationssicherheit:

Ich habe Volkswirtschaftslehre studiert, also etwas ganz anderes, habe mich allerdings schon immer für Politik interessiert. Nach meinem Studium war ich im Bundestag bei einer Abgeordneten, die Mitglied im Innenausschuss war. Dort war Innere Sicherheit ein Riesenthema und natürlich auch Informationssicherheit. Dann habe ich eine Stellenausschreibung von Bitkom gesehen, die aufgrund meiner bisherigen Erfahrung ganz gut zu mir passte.

Ratschläge für Schülerinnen:

Dass man sich auch in Situationen begibt, deren Ausgang erst mal nicht so klar ist. Das heißt, sich manchmal auch gegen den naheliegenden und einfachen Weg zu entscheiden. Einfach mal Dinge wagen. Sich gut informieren und sich für Studiengänge öffnen, die im ersten Moment vielleicht exotisch erscheinen.

Ein Projekt der Technischen Hochschule Wildau: Gendersensible Studien- und Berufsorientierung für den Beruf Security Spezialistin (Security). Das diesem Poster zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01FP1701 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.